

Präambel

Die Ökologischen Freiwilligendienste Koppelsberg sind ein Teil des Jugendpfarramtes der Nordkirche.

Wir sind seit 1991 durch das Land Schleswig-Holstein anerkannter Träger des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) Schleswig-Holsteins und beteiligen uns seit 2011 an der Umsetzung des Bundesfreiwilligendienstes im ökologischen Bereich in Schleswig-Holstein (ÖBFD). Wir betreuen und beraten anerkannte Einsatzstellen des FÖJ und des ÖBFD und wir begleiten und betreuen pädagogisch junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren bei der Durchführung ihres Freiwilligendienstes im FÖJ oder ÖBFD Schleswig-Holstein.

Wir als kirchlicher Träger

Als Teil des Jugendpfarramtes der Nordkirche ist der konziliare Prozess zu Gerechtigkeit und Frieden und zur Bewahrung der Schöpfung (aus dem Jahr 1983) Grundlage unserer Arbeit.

Wir als Bildungsanbieter

Das FÖJ Schleswig-Holstein mit seiner Konzeption und seiner Seminarkonzeption bildet einen unabhängigen Baustein der „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Schleswig-Holstein“. Bei der Umsetzung des ÖBFD orientieren wir uns weitmöglich an der des FÖJ.

Das FÖJ und den ÖBFD verstehen wir als Angebot für die persönliche und berufliche Lebensorientierung sowie die Förderung von Umweltbewusstsein. Bei beiden Freiwilligendiensten zielen wir auf eine Auseinandersetzung der Teilnehmenden mit verschiedenen (gesellschaftlichen, politischen, ökologischen, ökonomischen, religiösen) Wertorientierungen und Lebensmodellen, die sich auch auf das Engagement für Natur und Umwelt sowie Nachhaltiger Entwicklung auswirken. Diese Auseinandersetzung fördern wir sowohl in der täglichen Arbeit in den Einsatzstellen, als auch bei den Seminaren und sonstigen Aktionen der Teilnehmenden.

Die Ökologischen Freiwilligendienste Koppelsberg richten sich an junge Menschen, die sich im Bereich von Ökologie, Umweltschutz und nachhaltiger Entwicklung engagieren und ausprobieren wollen. Sie zeichnen sich durch eine heterogene Teilnehmenden-Struktur aus. Für jeden Jahrgang streben wir eine Vielfalt bzgl. Landes- und Nicht-Landeskindern, Nationalitäten, Bildungshintergründen, Geschlechtern, Altersgruppen und bisherigen „Lebenswegen“ sowie die Integration von Jugendlichen mit Behinderungen an.

Wertschätzung von Individualität und Vielfalt sind der Hintergrund unserer pädagogischen Arbeit.

Partizipative Strukturen auf allen Ebenen und die Vorbildfunktion der Mitarbeitenden unterstützen und fördern die Persönlichkeitsentwicklung und die Gestaltungskompetenz der Teilnehmenden, in der wir die Hauptaufgabe unserer Arbeit sehen.

In dem ständigen Bestreben nach Qualitätsentwicklung führen wir regelmäßig Evaluationen unserer Arbeit durch, setzen die Ergebnisse laufend um und stellen uns gerne externen Gutachten. Wir sorgen für eine regelmäßige Weiterbildung unseres Teams.

Wir als Betreuungsstelle

In unserem Selbstverständnis als Begleitungs- und Betreuungsstelle für BewerberInnen, Teilnehmende und Einsatzstellen sorgen wir für eine regelmäßige Erreichbarkeit und bieten eine qualifizierte Beratung und Unterstützung.

Wir als Kooperationspartner

Die ökologischen Freiwilligendienste sind geprägt durch eine enge Zusammenarbeit von Träger, Einsatzstellen und Teilnehmenden. Wir legen dabei besonderen Wert auf die Zusammenarbeit mit Einsatzstellen aus den verschiedensten Bereichen einer Nachhaltigen Entwicklung von Naturschutz bis Globales Lernen. Die Gestaltung und Durchführung der Freiwilligendienste erfolgt im Austausch mit Partnern in Deutschland, aber auch aus dem Ausland. Der Austausch und die Kooperation mit internationalen PartnerInnen und internationalen Teilnehmenden ist uns sehr wichtig und wird von uns besonders gefördert. Entscheidungen fällen wir mit PartnerInnen in kooperativen und partizipativen Strukturen.

Wir als politisch Agierende

Wir arbeiten in engem Austausch mit den staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren des FÖJ und des BFD innerhalb Schleswig-Holsteins sowie auf Bundesebene. Wir sind Mitglied im Bundesarbeitskreis der Träger des FÖJ (BAK).

Durch die landesinterne und länderübergreifende Mitwirkung in Gremien und politischen Arbeitskreisen wollen wir gesellschaftsgestaltende Impulse setzen. Im Vordergrund stehen dabei die Sicherung und Weiterentwicklung von Qualität und Quantität der Freiwilligendienste.

Die TeilnehmerInnen unterstützen wir, zu MultiplikatorInnen für Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung im In- und Ausland zu werden. Ebenso unterstützen und fördern wir ausdrücklich die TeilnehmerInnen bei der Entwicklung und Ausgestaltung einer politischen Selbstvertretung im Rahmen eines SprecherInnensystems.

Mit der weitestmöglichen Selbstorganisation durch die TeilnehmerInnen gemäß der FÖJ-Konzeption fördern wir zudem eine demokratische Partizipation auch auf Ebene der Seminare.

Wir begrüßen und unterstützen zudem den Einsatzstellen-Beirat als Selbstvertretungssystem der Einsatzstellen.

Wir als Team

Im Sinne einer Vorbildfunktion legen wir besonderen Wert auf eine kollegiale und partnerschaftliche Zusammenarbeit, die auf einem offenen und fairen Umgang und regelmäßigen Teamsitzungen basiert.

Unsere freiberuflichen MitarbeiterInnen begreifen wir als gleichberechtigte PartnerInnen bei der Konzeption und Gestaltung der Seminare.

Wir als Konsumenten

Im Bewusstsein unserer Vorbildfunktion achten wir auf fair gehandelte und biologisch erzeugte Produkte, sowohl bei der Verpflegung auf unseren Seminaren, als auch bei der Materialbeschaffung. Wir legen Wert auf die Berücksichtigung und Einhaltung ökologischer und sozialer Standards.